

# CORPORATE NEWS

MeVis Medical Solutions AG  
Caroline-Herschel-Straße 1  
28359 Bremen  
Deutschland

Tel.: +49 421 224 95 0  
Fax: +49 421 224 95 999  
E-Mail: ir@mevis.de

## MeVis Q2 2015: Umsatz profitiert vom starken US-Dollar

### Deutliche Umsatzsteigerung durch starken US-Dollar bei sonst leicht rückläufigen Ergebnissen

- Umsatz im zweiten Quartal durch starken US-Dollar um 15 % auf € 3,7 Mio. gestiegen (Vorjahr € 3,2 Mio.)
- Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) auf € 1,6 Mio. gesunken (Vorjahr € 1,8 Mio.), 23 % EBIT-Marge
- Periodengewinn auf € 1,3 Mio. zurückgegangen (Vorjahr € 1,7 Mio.)
- € 21,6 Mio. Liquidität zum 30. Juni 2015 (Ende 2014 € 17,5 Mio.)

**Bremen, 11. August 2015** – Die MeVis Medical Solutions AG [ISIN: DE000A0LBFE4], ein führendes Softwareunternehmen der medizinischen Bildgebung, gab heute die Ergebnisse des ersten Halbjahres 2015 bekannt.

Der im zweiten Quartal 2015 erwirtschaftete Umsatz lag mit T€ 3.730 um 15 % über dem Niveau des zweiten Quartals 2014 (T€ 3.234) und übertrifft damit auch klar das erste Quartal 2015 (T€ 3.408). Im ersten Halbjahr 2015 hat sich damit der Umsatz im Vergleich zur Vorjahresperiode ebenfalls deutlich auf T€ 7.138 (i. Vj. T€ 6.062) erhöht. Dabei ist das Umsatzwachstum vollständig auf die US-Dollar Kursentwicklung zurückzuführen, die im Halbjahresvergleich mit T€ 1.145 zum Umsatzwachstum beitrug. Die Umsätze mit Neulizenzen sind um 8 % auf T€ 3.326 gestiegen, das Wartungsgeschäft ist um 11 % gestiegen und machte mit T€ 3.080 43 % des Gesamtumsatzes aus. Der Umsatz im Segment der Digitalen Mammographie hat sich um 19 % auf T€ 5.637 (i. Vj. T€ 4.738) erhöht, der Umsatz im Segment Sonstige Befundung ist um 13 % auf T€ 1.501 (i. Vj. T€ 1.324) gewachsen.

*Umsatz gegenüber Vorjahr um 15% gestiegen; jedoch ausschließlich auf die US-Dollar Entwicklung zurückzuführen*

Der Personalaufwand stieg plangemäß im zweiten Quartal um 2 % auf T€ 1.798 (i. Vj. T€ 1.755); damit ergibt sich für das zweite Halbjahr ebenfalls ein Anstieg um 2 % (von T€ 3.567 auf T€ 3.635). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verringerten sich zum Vorjahresquartal um 19 % auf T€ 453 (i. Vj. T€ 559), kumuliert in ersten Halbjahr 2015 sind sie jedoch um 3 % gestiegen.

*Personalaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen im ersten Halbjahr plangemäß leicht gestiegen*

Die Aktivierung von Entwicklungsaufwendungen (i. Vj. T€ 841) wurde im vierten Quartal 2014 beendet.

Durch den gestiegenen Umsatz ergibt sich trotz Beendigung der Aktivierung von Entwicklungsaufwendungen eine leichte Erhöhung des EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) um 2 % zum Vorjahr von T€ 2.605 auf T€ 2.667.

Nach Abschreibungen in Höhe von T€ 1.040 (27 % über Vorjahr) ergibt sich somit für den Berichtszeitraum ein EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) von T€ 1.627 (mit 9 % deutlich unter dem Vorjahreswert von T€ 1.789), was einer EBIT-Marge von 23 % entspricht (i. Vj. 30 %).

*EBIT deutlich unter Vorjahreswert, Marge in Höhe von 23 %*

Das Finanzergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 271 auf jetzt T€ 428 verbessert. Dazu haben die Kursentwicklung des US\$ und die Ergebnisverbesserung der MeVis BreastCare beigetragen. Der Steueraufwand ist um T€ 568 auf T€ 787 gestiegen, was zum Großteil aus den latenten Steuern resultiert.

Das Ergebnis nach Steuern reduzierte sich damit um T€ 459 auf T€ 1.268, was einem unverwässerten Ergebnis je Aktie von € 0,72 entspricht (i. Vj. € 1,00).

*Unverwässertes Ergebnis je Aktie von 0,72 Euro*

Die liquiden Mittel haben sich zum 30. Juni 2015 gegenüber dem Jahresende 2014 um T€ 4.052 auf T€ 21.563 erhöht. Darin sind T€ 1.707 aus dem Verkauf der eigenen Aktien an die VMS Deutschland Holdings GmbH im April 2015 enthalten.

Die Finanzberichte der Gesellschaft stehen zum Download auf folgender Internetseite bereit: [http://www.mevis.de/ir\\_finanzberichte.html](http://www.mevis.de/ir_finanzberichte.html)

\*\*\*\*\*

*Die MeVis Medical Solutions AG wurde 1997 gegründet und ist ein weltweit führender, unabhängiger Entwickler und Anbieter von Softwareprodukten für die medizinische Bildgebung mit Fokus auf krankheitsorientierte klinische Applikationen. MeVis ist seit dem 16. November 2007 im Prime Standard (Regulierter Markt) der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.*

*Komplexität und Menge von medizinischen Bilddaten sind in den letzten Jahren sprunghaft angestiegen. Neben der digitalen Mammographie sind hiervon insbesondere die Computertomographie (CT), Magnetresonanztomographie (MRT) und Ultraschall (US) betroffen. Die MeVis-Applikationen analysieren und verarbeiten diese Daten in der Form, dass sie den Medizinern einen bedeutenden Mehrwert für die Früherkennung, Diagnose und Intervention von Krebs- und Lungenerkrankungen sowie neurologischen Erkrankungen verschaffen. Die Gesellschaft entwickelt ihre Software-Lösungen in enger Zusammenarbeit mit weltweit führenden medizinischen Experten und Geräteherstellern der Medizintechnik und vermarktet ihre Software primär über diese Partnerschaften.*